



DATENSCHUTZANHANG ZUR LEISTUNGSBESCHREIBUNG

In Rahmen den von uns bereitgestellten Leistungen werden wir Ihre personenbezogene Daten im Sinne der Art. 28 DSGVO als Auftragsverarbeiter (AV) verarbeiten.

1. Gegenstand des Auftrags

1.1. Der Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen an den Auftragsverarbeiter umfasst folgende Produkte oder Leistungen: **A1 Digital Machine Learning Plattform powered by BigML.**

1.2. Folgende Datenarten können regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung sein:

Personen-Stammdaten

Je nach Kundenanforderung oder Projekt kann die Analyse auch andere in der Plattform vorhandenen Daten umfassen wie z.B:

Personen-Kennungen

Besondere personenbezogene Daten

Marketing/Sales-Daten mit Personenbezug

Personen-Rollen/-Assoziationen

Kundeninventar

Kundeninteraktionen

Verkehrsdaten

Bewegungsdaten | Geolocation Data

Inhaltsdaten

Finanzdaten

Login, Passwörter

1.3. Kreis der von der Datenverarbeitung Betroffenen:

Mitarbeiter des Auftraggebers

Je nach Kundenanforderung oder Projekt kann die Analyse auch andere in der Plattform vorhandenen Daten umfassen wie z.B:

Kunde des Auftraggebers - juristische Person

User des Enterprise Kunden

Kunde des Auftraggebers - natürliche Person

Vertragspartner des Auftraggebers

Kinder oder Schutzbedürftige Personen

2. Liste der beauftragten Subunternehmer

Name	Firmenadresse	Art der Verarbeitung	Ort der Verarbeitung
Akenes SA (Exoscale)	Boulevard de Grancy 19A 1006 - Lausanne Switzerland	Hosting	Österreich oder Deutschland oder Schweiz

BigML SAU	Cortes Valencianas 39 3 C2 Valencia 46015, Spain	Support services	Österreich Deutschland Schweiz	oder oder
-----------	--	------------------	--------------------------------------	--------------

3. Technisch-organisatorische Maßnahmen

Der Auftragsverarbeiter hat die Sicherheit gem. Art. 28 Abs. 3 lit. c, 32 DS-GVO insbesondere in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 DS-GVO herzustellen. Insgesamt handelt es sich bei den zu treffenden Maßnahmen um Maßnahmen zur Datensicherheit und zur Gewährleistung eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus hinsichtlich der Vertraulichkeit, der Integrität, der Verfügbarkeit sowie der Belastbarkeit der Systeme. Dabei sind der Stand der Technik, die Implementierungskosten und die Art, der Umfang und die Zwecke der Verarbeitung sowie die unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen im Sinne von Art. 32 Abs. 1 DS-GVO zu berücksichtigen. Sofern in der Leistungsvereinbarung nicht genauer geregelt, obliegt es dem Auftragsverarbeiter, das der jeweiligen Verarbeitung angemessene Schutzniveau insbesondere durch eine Kombination der nachstehend genannten technisch-organisatorischen Maßnahmen sicherzustellen. Es ist dem Auftragsverarbeiter gestattet, alternative adäquate Maßnahmen umzusetzen. Dabei darf das Sicherheitsniveau der festgelegten Maßnahmen nicht unterschritten werden.

A. VERTRAULICHKEIT (ART. 32 ABS. 1 LIT. B DS-GVO)

- **Zutrittskontrolle:** Schutz vor unbefugtem Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, z.B. durch Magnet- oder Chipkarten, elektrische Türöffner, Werkschutz bzw. Pfortner, Alarmanlagen, Videoanlagen.
- **Zugangskontrolle:** Schutz vor unbefugter Systembenutzung durch z.B. (sichere) Kennwörter, automatische Sperrmechanismen, Beschränkung auf IP-Adressen.
- **Zugriffskontrolle:** Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen innerhalb des Systems durch, z.B. Berechtigungskonzepte und bedarfsgerechte Zugriffsrechte, Protokollierung von Zugriffen.
- **Trennungskontrolle:** Getrennte Verarbeitung von Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden, z.B. durch Trennung von Kunden in individuellen System-Umgebungen.
- **Pseudonymisierung:** Personen-Kennungen können auf Wunsch des Kunden pseudonymisiert werden (z.B. Ersetzen des Namens der Person durch anonymisierte Benutzerkennung). In diesem Fall würde A1 Digital keine nicht anonymisierten Personen-Kennungen speichern.
- **Klassifikationsschema für Daten:** Klassifikation von besonderen personenbezogenen Daten in der Applikation in Verantwortung des Kunden. A1 Digital klassifiziert die Personen-Kennung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder Selbsteinschätzung (geheim/vertraulich/intern/öffentlich).

B. DATENINTEGRITÄT¹ (ART. 32 ABS. 1 LIT. B DS-GVO)

- **Weitergabekontrolle:** Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen bei elektronischer Übertragung oder Transport durch z.B. Verschlüsselung, Virtual Private Networks (VPN).

¹ Verhinderung von (unbeabsichtigter) Zerstörung/Vernichtung, (unbeabsichtigter) Schädigung, (unbeabsichtigtem) Verlust, (unbeabsichtigter) Veränderung von personenbezogenen Daten.

- **Eingabekontrolle:** Feststellung, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind durch z.B. Protokollierung.

C. VERFÜGBARKEIT UND BELASTBARKEIT (ART. 32 ABS. 1 LIT. B DS-GVO)

- **Verfügbarkeitskontrolle:** Schutz gegen zufällige oder mutwillige Zerstörung bzw. Verlust durch z.B. Backup-Strategie (online/offline; on-site/off-site), unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), Firewall, Meldewege und Notfallpläne.
- **Wiederherstellbarkeit**

D. VERFAHREN ZUR REGELMÄßIGEN ÜBERPRÜFUNG, BEWERTUNG UND EVALUIERUNG (ART. 32 ABS. 1 LIT. D DS-GVO; ART. 25 ABS. 1 DS-GVO)

- **Datenschutz-Management**, einschließlich regelmäßiger Mitarbeiter-Schulungen
- **Incident-Response-Management**
- **Datenschutzfreundliche Voreinstellungen**
- **Auftragskontrolle:** Keine Auftragsdatenverarbeitung im Sinne von Art 28 DS-GVO ohne entsprechende Weisung des Auftraggebers